

# Satzung zum Bebauungsplan

## Teilbereich "In den Langwiesen"

### in der Stadt Blieskastel, Stadtteil Alschbach

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Aug. 1976 (Bundesgesetzblatt I Seite 2256) gem. § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Stadtrates vom \_\_\_\_\_ beschlossen.

Die Ausarbeitung erfolgte auf Antrag der Stadt Blieskastel durch den Landrat des Saar-Pfalz-Kreises, Amt für Bauleitplanung und Wirtschaftsförderung.

**Hinweis:** Es gilt die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 15. Sept. 1977 (BGBl. I Seite 1757)

#### Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 bis 7 des Bundesbaugesetzes

- |       |   |   |
|-------|---|---|
| 1.    | Geltungsbereich   | Lt. Plan  |
| 2.    | Art der baulichen Nutzung   |   |
| 2.1   | Baugebiet   | Allgem. Wohngebiet (WA) gem. § 4 BauNVO   |
| 2.1.1 | Zul. Anlagen  | <ol style="list-style-type: none"><li>1. Wohngebäude</li><li>2. Die der Versorgung des Gebietes dienenden Läden, Schank- und Speisewirtschaften sowie nicht störende Handwerksbetriebe</li><li>3. Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke gem. § 4 Abs. 2 BauNVO</li></ol>     |
| 2.1.2 | Ausnahmsweise zul. Anlagen  | <ol style="list-style-type: none"><li>1. Betriebe des Beherbergungswesens</li><li>2. Anlagen für Verwaltungen sowie für sportliche Zwecke</li><li>3. Gartenbaubetriebe</li></ol>  |
| 2.1.3 | Zulässige Wohnungen/Wohngebäude, nicht mehr als 2 Wohnungen sind zulässig.<br>Gem. § 4a Abs. 4 BauNVO | <ol style="list-style-type: none"><li>4. Ställe für Kleintierhaltung als Zubehör zu Kleinsiedlungen und landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstellen.<br/>Die Zulässigkeit von untergeordneten Nebenanlagen nach § 14 BauNVO bleibt unberührt.<br/>Anlagen nach § 4 Abs. 3 Nr. 2+5 sind nicht zulässig.</li></ol> |



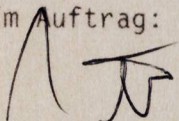
- |     |   |  |
|-----|---|--|
| 3.  | Maß der baulichen Nutzung   |  |
| 3.1 | Zahl der Vollgeschosse  | max. II  |
| 3.2 | Grundflächenzahl  | 0,4  |
| 3.3 | Geschoßflächenzahl.   | 0,8  |
| 4.  | Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen  | Lt. Plan   |
| 5.  | Bauweise  | Offen, nur Einzelhäuser  |
| 6.  | Stellung der baulichen Anlagen  | Lt. Plan   |
| 7.  | Die Flächen für Nebenanlagen, die aufgrund anderer Vorschriften für die Nutzung von Grundstücken erforderlich sind wie Spiel-, Freizeit- und Erholungsflächen sowie die Flächen für Stellplätze und Garagen mit ihren Einfahrten. | Lt. Plan.<br>Stellplätze und Garagen sind innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen oder im Bauwich zu errichten, wenn nicht anders angegeben. Abstand zur Verkehrsfläche: mind. 5,00 m. |
| 8.  | Verkehrsflächen sowie Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung wie Fußgängerbereiche, Flächen für das Parken sowie den Anschluß anderer Flächen an die Verkehrsflächen.   | Lt. Plan   |
| 9.  | Öffentliche und private Grünflächen   | Lt. Plan   |
| 10. | Versorgungsflächen u. -leitungen  | Lt. Plan   |
| 11. | Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern   | Lt. Plan   |
| 12. | Bindungen für Bepflanzungen, Erhaltung von Gewässern  | Lt. Plan, gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25 und 26  |
| 13. | Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen und ihre Nutzung  | Lt. Plan   |
| 14. | Höhenlage der baulichen Anlagen aufgrund des § 9 Abs. 2 BBauG   | Lt. Plan - Querprofil:<br>Nach örtlichen Verhältnissen   |

Homburg, den 10.12.1987

Saar-Pfalz-Kreis

-Amt für Bauleitplanung  
und Wirtschaftsförderung-

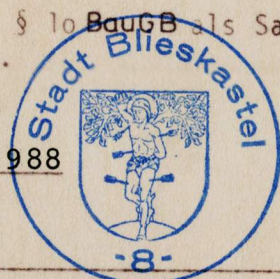
Im Auftrag:



Huber, Bauamtsrat



Der Stadtratsbeschluß zur Aufstellung dieses Bebauungsplanes gem. § 2 Abs. 1 BBauG wurde am 13.11.1987 ortsüblich bekanntgemacht.  
 Die Beteiligung der Bürger an dieser Bauleitplanung gem. (§ 2 a BBauG) § 3 Abs. 1 BauGB wurde vom 23.11.1987 bis 04.12.1987 ermöglicht.  
 Die Offenlegung dieses Bebauungsplanes gem. § 3 Abs. 2 BauGB wurde am 18.12.1987 ortsüblich bekanntgemacht.  
 Der Bebauungsplan mit Begründung hat gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 04.01.1988 bis zum 04.02.1988 einschließlich öffentlich ausgelegen.  
 Der Bebauungsplan wurde gem. § 10 BauGB als Satzung vom Stadtrat am 31.03.1988 beschlossen.



Blieskastel, den 16. Mai 1988

Der Bürgermeister:

*Dr. Moschel*  
 Dr. Moschel

Der Bebauungsplan wird gem. § 11 Abs. 1 2. Halbsatz BauGB angezeigt.  
 Eine Verletzung von Rechtsvorschriften wird nicht geltend gemacht. (§ 11 Abs. 3 Satz 1 BauGB)  
 Saarbrücken, den 22. Juni 1988 Az. C15-5802/88 P/1 Ma

Der Minister für Umwelt  
 Im Auftrag:

**S A A R L A N D**  
 Der Minister für Umwelt

gez. Würkel  
 (Würkel)  
 Diplom-Ingenieur

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens (§ 11 Abs. 3) wurde gem. § 12 BauGB am 08.07.1988 ortsüblich bekanntgemacht.  
 Mit der Bekanntmachung tritt dieser Beb. Plan in Kraft; gleichzeitig wird der Beb. Plan vom 8.12.1967 aufgehoben.

BLIESKASTEL, den 12. 07. 1988

Der Bürgermeister:

gez. Moschel  
 Dr. Moschel

# PLANZEICHENERLÄUTERUNG

WA	Allgemeines Wohngebiet	Höhenschichtlinien	
0,4	Grundflächenzahl	Hauptfirstrichtung	
0,8	Geschoßflächenzahl	Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern	
max. II	bis 2 Geschosse als Höchstgrenze	Private und öffentliche Grünflächen	
O	Offene Bauweise	Gewässer - Bachlauf - Graben	
	Nur Einzelhäuser zulässig	Grenze des räumlichen Geltungsgebietes des Bebauungsplanes	
	Baugrenze	landw. Fläche	
	Überbaubare Grundstücksfläche	Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern	
	Straßenverkehrsflächen		
	Fußläufigkeit		
	Abwasserfließrichtung (Kanal)		
	Bestehende Gebäude		
	Böschungen gepl. u. vorhanden		

AL.02.02